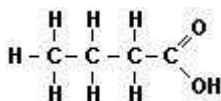
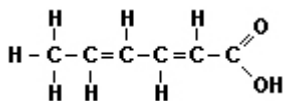


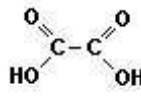
Strukturformeln:



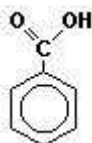
Butansäure



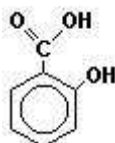
2,4-Hexadiensäure



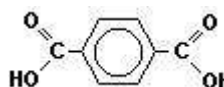
Ethandisäure



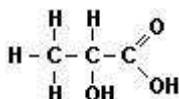
Benzensäure



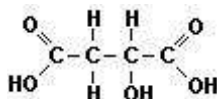
2-Hydroxy-benzensäure



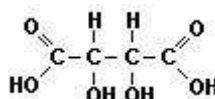
1,4-Benzendisäure



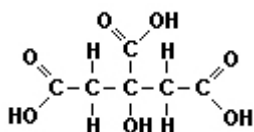
2-Hydroxy-propansäure



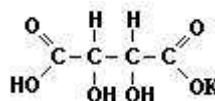
2-Hydroxy-butandisäure



2,3-Dihydroxy-butandisäure



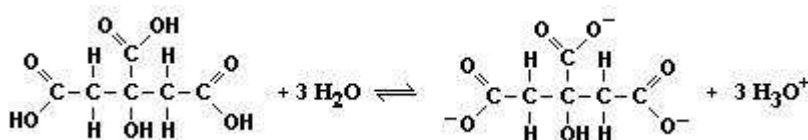
3-Carboxy-3-hydroxy-pentandisäure



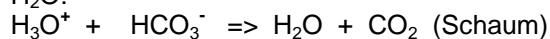
Kaliumhydrogentartrat

Brausepulver:

Die Citronensäure (siehe oben) hat 3 COOH-Gruppen, sie kann also 3 H₃O⁺-Ionen bilden:



Die H₃O⁺-Ionen reagieren mit den HCO₃⁻-Ionen unter Bildung von CO₂ und H₂O:

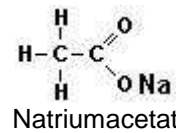
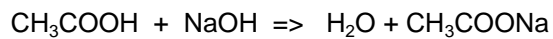


Man sieht, dass für 1 mol Citronensäure (144 g) 3 mol NaHCO₃ (84 g) gebraucht werden.

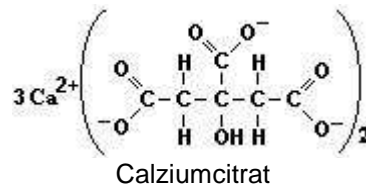
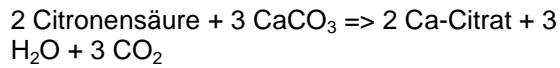
Nimmt man ein Verhältnis von 1,8 : 1, so schmeckt die Brause sicher sauer.

Reaktionsgleichungen:

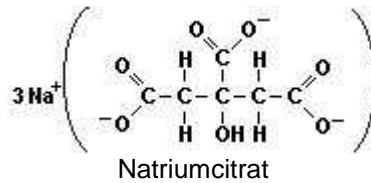
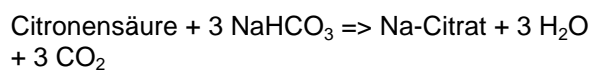
Reaktionsgleichung für die Neutralisation von Essigsäure mit Natronlauge?



Reaktionsgleichung für die Reaktion von Citronensäure mit Kalk?



Reaktionsgleichung für die Reaktion von Citronensäure mit Natriumhydrogencarbonat?



[Zurück zur Aufgabenseite](#)

[Zurück zum Hauptmenü](#)

[pdf öffnen \(zum Drucken\)](#)

chemie.net.info